

# Umkämpftes Fatima

November 9, 2013

Gewiß schenkte Gott zu Beginn des 20. Jahrhunderts der modernen Welt zwei große Lichter. Erstens eines für die Theorie, gegeben durch den Hl. Pius X.: die Enzyklika Pascendi aus dem Jahre 1907, um den Hauptirrtum des Subjektivismus zu brandmarken. Zweitens ein Licht für die Praxis, gegeben durch die Gottesmutter: ihre Erscheinungen in Fatima im Jahre 1917, als Heilmittel gegen die monströse Seuche namens Kommunismus. Doch der Teufel lenkt die Aufmerksamkeit von Pascendi weg und bringt durch eine Reihe von Einwänden gegen Fatima dieses in Verruf. Einige der wichtigsten Einwände lauten so:

\* Wie können wir Kardinal Ottavianis Version des dritten Geheimnisses von Fatima ernstnehmen, wenn Unsere Liebe Frau dort angeblich sagte, daß ein dritter Weltkrieg in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts beginnen würde? Das Jahr 2000 kam und ging, doch einen dritten Weltkrieg sahen wir nicht.

Hierzu gibt es eine interessante Parallele zwischen dem zweiten und dritten Geheimnis von Fatima. Im zweiten Geheimnis sagt Unsere Liebe Frau voraus, daß ein noch schlimmerer Krieg als der Erste Weltkrieg stattfinden werde und zwar während des Pontifikats des nächsten Papstes, welcher dann Pius XI. sein würde. Allerdings starb Pius XI. im Frühling des Jahres 1939, und der Zweite Weltkrieg wurde erst im Herbst 1939 erklärt, als Pius XII. Papst war. Hat Unsere Liebe Frau somit den Kalender falsch abgelesen? Nein, sondern sie richtete sich nach der Wirklichkeit, anstatt nach dem Anschein. In Wirklichkeit begann der Zweite Weltkrieg im Januar des Jahres 1938, als Josef Stalin nach dem Rakowskij-Verhör entschied, einen Nichtangriffs-Pakt mit Adolf Hitler zu schließen, um letzterem den Rücken freizumachen, damit er an seiner westlichen Front Krieg führen könne. Diese faszinierende Geschichte des wirklichen Beginns des Zweiten Weltkrieges wird im Brief des Rektors vom 1. Mai 2000 dargelegt (auf Englisch:

[eleisonkommentar.blogspot.com/2000/05/winona-letters-196-our-lady-of-fatima.html](http://eleisonkommentar.blogspot.com/2000/05/winona-letters-196-our-lady-of-fatima.html) ). Unabhängig davon, ob die Ottaviani-Version nun dem echten „Dritten Geheimnis“ entspricht oder nicht, stellt sich doch die Frage, ob in Wirklichkeit der Dritte Weltkrieg nicht schon vor dem Jahre 2000 im Mittleren Osten begonnen haben könnte, zum Beispiel mit der US-Invasion des Iraks im Jahre 1991? Die Dinge sind eben nicht immer so, wie sie scheinen.

\* Im Zweiten Weltkrieg erlebten wir die grauenvolle Bombardierung von Dresden, Tokio, Nagasaki, Hiroshima. Könnte ein Dritter Weltkrieg dies wirklich noch überbieten?

Die Gesamtzahl der Toten des Zweiten Weltkriegs wird in aller Regel mit 66 Millionen beziffert, liegt also in der Größenordnung von mehreren zehn Millionen. Wenn wir einige Warnungen Unserer Lieben Frau, nicht nur aus Fatima, richtig lesen, so werden die Opfer des Dritten Weltkrieges und der Großen Züchtigung in einer Größenordnung von tausenden von Millionen liegen. Also wird die Größenordnung hundert Mal schlimmer.

\* Doch welche materielle Züchtigung könnte schlimmer sein als die geistliche Züchtigung unserer heutigen Zeit?

Gewiß stellt nach dem Sündenfall von Adam und Eva das Zweite Vatikanische Konzil die größte Katastrophe in der Menschheitsgeschichte dar. Trotzdem sieht die Mehrheit der Menschen das Zweite Vatikanum als eine große Befreiung. Doch eine alte Redeweise lautet: „Stock und Stein brechen mein Gebein, doch Worte bringen keine Pein.“ Geistliche Züchtigungen mögen an sich also tatsächlich deutlich schlimmer sein, aber dennoch bedürfen wir Menschen der materiellen Dinge, um zu verstehen (vergleiche Matthäus 9,6 und Johannes 20,27).

\* Unsere Liebe Frau von Fatima versprach eine Zeit des Friedens, wenn der Papst eine bestimmte Weihe durchführen

würde. Seither haben einige Päpste mehrere solcher Weihen durchgeführt, und trotzdem erhielten wir keinen Frieden.

Zwar gab es in der Tat mehrere Weihen, welche sich sicherlich an Unserer Lieben Frau von Fatima orientierten, aber trotzdem fand niemals eine Weihe auf genau die Weise statt, wie Unsere Liebe Frau sie verlangte: die Weihe Rußlands, an ihr Unbeflecktes Herz, durchgeführt vom Papst, in Einheit mit allen Bischöfen der Welt. Immer fehlte eine oder mehrere dieser vier Bedingungen.

\* Unsere Liebe Frau von Fatima sprach davon, daß einige „Nationen ausgelöscht“ werden und daß „eine Zeit des Friedens“ komme. Wir erlebten, wie im Zweiten Weltkrieg einige Nationen ausgelöscht wurden, und wie ein gewisser Frieden in den 1950iger-Jahren sich einstellte. Die Prophezeiungen Mariens sind also eingetroffen.

Welche Nationen blieben nach dem Zweiten Weltkrieg ausgelöscht, und wieviel Friede herrschte im Kalten Krieg der 1950iger-Jahre wirklich? Unsere Liebe Frau von Fatima sprach von viel größeren Ereignissen als jenen geschehenen.

Heiligstes Herz Jesu, erbarme Dich unser. Unbeflecktes Herz Mariens, bitte für uns.

Kyrie eleison.